

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe

wird der Aukverkauf 11 Gr. Steinstrasse 11 noch einige Zeit fortgesetzt.

[711c

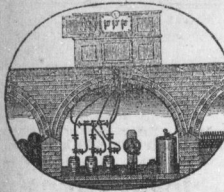
Loeser Cerf, Leinen-Handlung und Wäsche-Fabrik.

Neueste Stoffe für feine Herren-Garderobe
Anfertigung nach Maass.
Auswahl eleganter fertiger Herren-
kleider, Sommer-Paletots etc. etc.
empfeht bei soliden Preisen

Carl Klos, Leipzigerst. 5.

Säcke und Planen

empfeht zu billigsten Preisen die Sack-Fabrik von
773c] **Albin Barth, Leipzigerstr. 40.**



Bierdruck-Apparate

mit selbstthätigem Regulir-Ventil.
anerkannt soliden Construction
mit oder ohne Kühlschlange em-
pfehlen

Engling & Weber.
Preiscurante mit Illu-
strationen gratis und franco.
Auf Verlangen auch Reparaturen.

P. P.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem Plage, **Leipzigerstrasse 91**, als **Glasermeister** niedergelassen habe, und bitte ein geehrt Publikum, mich bei Neubauten und sonstigen in mein Fach schlagenden Arbeiten gest. berücksichtigen zu wollen.

Halle, den 24. Mai 1875. Hochachtungsvoll
842c] **Emil Zipprich, Glasermeister.**

Große Auction von Sonnen- und Regenschirmen.

Montag den 31. Mai und Dienstag den 1. Juni, jedesmal Vormittags 10 Uhr bis Abends 6 Uhr, verleihere ich im Auftrage einer in Liquidation befindlichen großen Fabrik, gr. Wallstraße 1 alhier circa 800 Stüd. Sonnenschirme,] für Herren
400 do. En tout cas,]
300 do. Zanela-Regenschirme,]
500 do. seidene Regenschirme.] und Damen.

Sämmtliche Schirme sind neu, nach dem modernsten System und von den besten Stoffen gearbeitet.
J. H. Brandt,
Auctions-Commissar und gerichtlicher Taxator.

Epilepsie, Fall- und Tobsucht, Brust- und Magenkrämpfe

werden unter Garantie — dauernd beiligt. Krankheitsbericht erwünscht. [594b
Anständig brieflich. Erfolg sicher.
C. F. Kirchner, Berlin N., Köpenstraße 43,
früher Lindenstraße 60.

Damen-Schwimm- und Bade-Anstalt.

Auf vielfaches Anregen vorzüglich der Herren Aerzte habe ich Veranlassung genommen, an der Wintzer Schleufe eine Damen-Schwimm- und Bade-Anstalt einzurichten, wozu ich hiermit den hochgeehrten habelustigen Damen und solchen, welche das Schwimmen erlernen wollen, zur Kenntnis bringe. Für eine gewante Schwimmlehrerin habe ich Sorge getragen und ist die Anstalt vom heutigen Tage an eröffnet.
H. Köker.

Onvah-Caffee (gebraunt), rein schmeckend à Pfd. 15 Sgr., großgelben Java-Caffee, vorzüglich von Geschmack, à Pfd. 18 Sgr. empfeht **C. A. Philipp, Domplatz 5.**

Frische Holsteiner Salzbuttor, à Pfd. 11 Sgr., harte saure Gurken u. Pfeffergurken empfeht **C. A. Philipp, Domplatz 5.**

Fließend fette neue Matjesheringe, frische Sendung, bei **G. Friedrich.**

Große harte saure und Pfeffergurken bei **G. Friedrich.**

Weiche saure Gurken, schön im Geschmack, à Stück 3 Pf., bei **G. Friedrich, Bürgasse 10.**

Mauerstein-Nachpressen und Maschinen

zur Herstellung von Kalk- und Cementziegeln aus Sand, Asche, Schlacke.
Pressen für Chamottmasse liefert äußerst practisch und leistungsfähig in sorgfältiger Ausführung die Maschinenfabrik von
WEISE & MONSKI
in Halle a. S.

Die große Menagerie von R. Daggessell auf dem Roßplatze.

hat von der hochhiesigen Behörde die Erlaubnis erhalten, während der Ausstellung bis Sonntag Abend ihren Aufenthalt zu verlängern. Es findet täglich um 4, 6 und 8 Uhr Dressur und Fütterung der Thiere statt.
Unwidererullich Sonntag zulezt!!!
Heute Sonnabend um 4 Uhr
Letzte grosse Kinder-Vorstellung,
wo jedes Kind 1. Platz 5 S., 2. Platz 2 1/2 S. und 3. Platz 1 1/2 S. zahlt. Um zahlreichen Besuch bittet
R. Daggessell.

Gestohlene Sachen.

Die von mir am 11. d. M. bekannt gemachte Anze-
Anze-Übr ist jedenfalls veranlaßt gegen eine silberne Glindeuhr, welche inwendig den Namen S. Schuhmann trägt und am 30. April d. Js. in Schkeuditz gestohlen ist. Der That verdächtig ist ein langer graugeschneider Mann ohne Bart. Ich bitte um Unterstügung zur Ermittlung des Thäters und der Übr. Der vielfach bestrafte Mensch, welchem die am 11. d. M. bekannt gemachte Uhr abgenommen worden, befaß die zu der Schuhmann'schen Uhr gehörige, am Schieber mit F. S. gezeichnete Haarkette, ist aber als der Dieb nicht wieder erkannt worden, so daß vorläufig von seiner Verfolgung abgesehen wurde. Ich habe bereits zerissene Radfelletten, welche er theils auf der Landstraße, theils in der Gegend von verschiedenen unbekanntenen Personen gekauft haben will, also sicherlich gestohlen hat. Diese Sachen, bis auf die Stiefelsetten, liegen in meinem Bureau zur Ansicht bereit.
Halle, den 25. Mai 1875.

Schwerer Diebstahl.

In der Nacht zum 23. d. Mts. sind auf der Domaine Granau mittels Einsteigens zwei hochrothe Gardinen mit schwarzer Kante, eine braune gezeichnete Wandsacke und ein brauner gestreifter Frauenrock gestohlen worden. Verdacht lastet auf einer mit einem vierdrähtigen Handwagen übergehenden Arbeiterfamilie, welche in der Richtung nach Bennstedt weitergejogen ist. Angelegen ersehe ich, der nächsten Behörde oder mir zu ermitteln.
Halle, den 26. Mai 1875.

Achte große Pferde-Lotterie zu Hannover.

Haupt-Gewinne: eine elegante Equipage mit 4 hoch-
edelnen Pferden und complettem Geschirr im Werthe von 10,000 R. Mart., 50 Stück edle Reit- und Wagenpferde.
32 à 75 R. Mart.
975 à 15 R. Mart.
1025 à 3 R. Mart.

Geld-Gewinne:

Loose à 3 R. Mart. sind zu haben in Halle bei **J. Borch & Co.**
(gr. Ulrichstraße 47) und **W. König** (Erped der Saale-Zeitung).

Schweizerling Wettin.

Sonntag den 30. Mai
Grosses Militair-Concert
von der Capelle des Füßiller-Bataillons zu Halle a/S.
Anfang 3 Uhr,
wozu ergebenst einladet **G. Schroeder.**

Weintraube Wettin.

Sonntag den 30. Mai
Grosses Militair-Concert
von obiger Capelle. Anfang 8 Uhr. [849c
Nach dem Concert **Ball,** wozu ergebenst einladen
Mannhardt, G. Schroeder,
Stadthornist. Gastwirth.

Der Verein für die Rübenzucker-Industrie des Deutschen Reichs kann nach der Feier seines 25-jährigen Bestehens nicht von hier scheiden, ohne Allen, von denen ihm in unvergeßlicher, ebenso herrlicher wie ehrender Weise entgegengekommen ist, insbesondere den Behörden und Einwohnern der Stadt, dem Ingenieur-Verein und denen, die sich zur Feier von nah und fern eingefunden, den innigst empfundenen Dank seiner Mitglieder auszusprechen.
Halle, den 28. Mai 1875.
Ausshuß und Directorium des Vereins.
E. Gr. von Hacke. Wollny.

828c] Eine Partie einfarbige
Crettonnes ceru,
85 cm. breit,
empfehle als äußerst preiswerth à Berl. Elle 4 1/2 S.
A. Huth & Co.

Stereoscopenbilder

die neuesten und schönsten, am billigsten bei
Otto Unbekannt
Kleinschmied.

Circus Herzog-Schumann.

Königsstr., Ecke der Merseburger Gasse.
Sonnabend den 29. Mai
Große Vorstellung
mit neuem Programm.

Die beliebteste deutsche Schnitzeljagd,

ausgeführt von Herren und Damen mit Penn- und Springpferden. Diefelsen werden einen den verfolgten Fuchs darstellenden Reiter, der den Verfolgern durch Ausstreuen von Papierstümpfen die Spuren seiner Nachtwort zurückläßt, nachsehen und hierbei die schwierigsten Fingerringe, als: Heben, Mauern, aufgestellte hohe und halb gebrochene Brücken, sowie improvisirte mit Wasser angefüllte Gruben überspringen. Diefes ist ein Rennen, bei welchem die Kühnheit der Reiter und Reiterinnen mit der Schnelligkeit und Sprungfertigkeit der Pferde wetzeln und Beide Unglaubliches leisten.

Viertes Auftreten der berühmten Parterre-Gymnastiker England's 3 Gebr. Leopold's.

Außerdem 10 Productionen der höheren Kunst etc.
Das Nähere durch Anschlagzettel.
Morgen Sonntag
2 grosse Vorstellungen.
Die 1. um 4 Uhr, die 2. um 7 1/2 Uhr
Direction.

Billet sind zu haben bei **Hrn. Steinbrecher & Jasper** am Markt.

Tivoli-Theater

im Garten z. Brockenhause
Bei unangenehmem Wetter im Saale.
Freitag den 28. Mai und
Sonnabend den 29. Mai
Vorstellung.
Näheres die Anschlagzettel. [886c

Halle, Druck und Verlag von Otto Henkel.
Mit einer Zeilzeile, welche die vollständigen Nummern mit 250 Pf. Nr. angibt.